

STELLUNGNAHME zu Antrag

11 - 13

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Produktgruppe
KULT-Gemeinderatsfraktion	27	1114
Die Linke		

---	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
---	Transferaufwendungen	

Kommunale Entwicklungspartnerschaft - Bildungsarbeit Dritte Welt		

In der Sitzung vom 26. April 2016 wurde durch den Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, die Maßnahme M11_HA im Rahmen des 1. Maßnahmenpaketes zur Sicherung des Haushaltsstabilisierungsprozesses in den Doppelhaushalt 2017/2018 aufzunehmen. Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Bündnis 90 Die Grünen Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



11.10.2016

DOPPELHAUSHALT **2017/2018**

Antrag zum Thema

Kommunale Entwicklungspartnerschaft - Bildungsarbeit Dritte Welt - Rücknahme der Kürzung

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 28	▶ 1000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 11/1114					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	10.000	10.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Die entwicklungspolitische Bildungsarbeit der "Aktion Partnerschaft Dritte Welt e. V." will vor allem Kinder und Jugendliche über Kinderarbeit und die Ungerechtigkeiten im Welthandel aufklären sowie über Möglichkeiten informieren, diesen gegenzusteuern, z.B. durch Fairen Handel.

Dies erfolgt zum einen durch Unterricht im Weltladen, zum anderen durch das Angebot von Unterrichtsmaterialien. Damit werden Ansätze angeboten, sich für gerechten Welthandel einzusetzen und den eigenen Konsum entsprechend umzugestalten. Dabei können die eingesetzten Mittel eine erhebliche Hebelwirkung entfalten.

Um diese wichtige Arbeit auch in Zukunft zu ermöglichen, fordern wir, die Kürzung zurückzunehmen.

Unterzeichnet von:

Johannes Honné und Dr. Ute Leidig und die GRÜNE Gemeinderatsfraktion.

KULT Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



05.10.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Aktion Partnerschaft Dritte Welt - keine Mittelreduzierung

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶	31				
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	5.000	5.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ Aktion Partnerschaft Dritte Welt e.V.
Kronenstraße 21, 76133 Karlsruhe

▶ Sachverhalt | Begründung

Die Stadt Karlsruhe unterstützt seit etwa 10 Jahren die entwicklungspolitische Bildungsarbeit der Aktion Partnerschaft Dritte Welt e.V. mit einem Betrag von 5.000 € jährlich. Damit an dieser erfolgreichen Zusammenarbeit festgehalten werden kann, dürfen diese geringen Zuschüsse nicht gekürzt oder gestrichen werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer und KULT-Fraktion

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



21.09.2016

DOPPELHAUSHALT **2017/2018**

Antrag zum Thema

Mittel für die Entwicklungspolitische Bildungsarbeit - Einstellung von 15.375 € jährlich

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 27	▶ 1000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 1114					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	15.000	15.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

Mittel für die Entwicklungspolitische Bildungsarbeit - Einstellung von 15.375 € jährlich

▶ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ Mehrere Zuschussempfänger
▶ Sachverhalt Begründung

Wir beantragen die Einstellung von 15.000 € pro Jahr für die weitere Durchführung der Entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Karlsruhe.

Die entwicklungspolitische Bildungsarbeit, u.a. getragen von der Aktion Partnerschaft Dritte Welt e.V. (APDW e.V.), hat in Karlsruhe über viele Jahre hin Fragen der Entwicklungszusammenarbeit, des Fairen Handels, Rassismus, ungerechter Handelsbeziehungen usw. in die Karlsruher Öffentlichkeit getragen, auch und gerade an die Schulen. Mit der erfolgreichen Bewerbung um den Titel "Fairtrade Town" im Jahr 2010 bekennt sich Karlsruhe öffentlich zur Förderung des Fairen Handels und gerechter Austauschbeziehungen. Die Stadt Karlsruhe ist Mitveranstalter der jährlichen, bundesweit stattfindenden Fairen Woche. Zudem hat die Stadt das "Netzwerk Eine Welt" mitbegründet, das als Plattform für die vielfältigen Aktivitäten der einzelnen Gruppen und Initiativen dient.

Im April 2016 hat der Gemeinderat mehrheitlich die Mittel für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit ersatzlos gestrichen.

Diese Streichung steht in völligem Widerspruch zu dem Anspruch, den die Stadt v.a. als "Fairtrade Town" nach außen zelebriert. Mit diesem Haushaltsantrag wollen wir die Entwicklungspolitische Bildungsarbeit weiter gewährleisten wie bisher, als wichtigen Bestandteil der politischen Kultur unserer Stadt

Unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos, Sabine Zürn